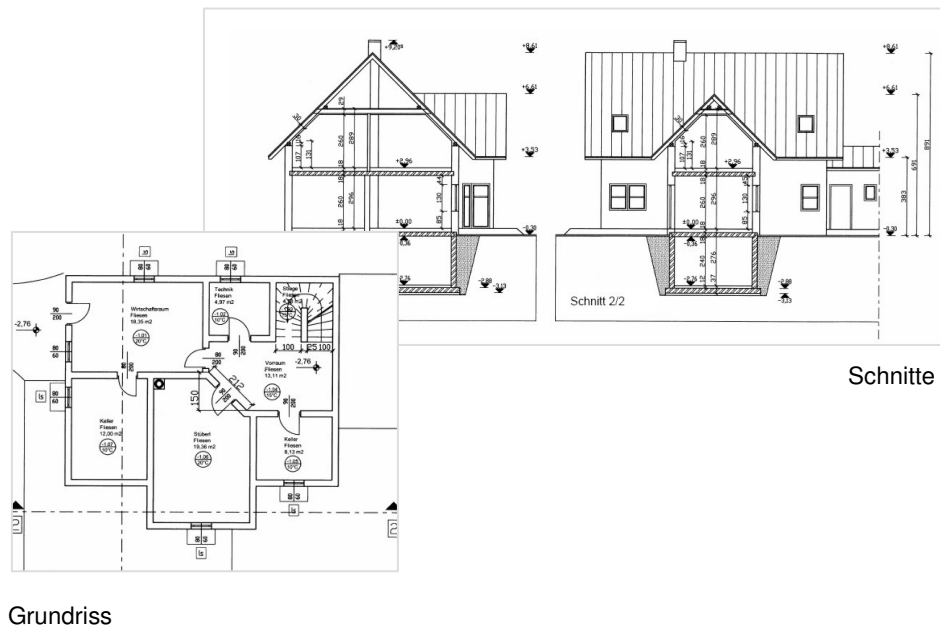


## Welche Unterlagen sind für die Berechnung zusammenzustellen

- Einreichplan: Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Lageplan
- Bauphysik, Bauteilaufbauten
- Detailpläne (z.B.: Strangschema, Heizungsplan...)



## Welche Angaben sind noch notwendig

### → zum Gebäude

- Standort des Gebäudes
- Baualter, Gebäudetypologie
- Gebäudenutzung (z.B. Wohnung, Geschäft, Büro, Schule...)
- Liste mit Telefonnummern aller Ansprechpersonen das Gebäude betreffend (z.B.: Hausmeister, Heizungsplaner, Baufirma, Architekt...)

### → zur Heizung

- Details entnehmen Sie bitte der Checkliste!

### → zur Warmwasserbereitung

- Details entnehmen Sie bitte der Checkliste!

### → zur Haustechnik

- Details entnehmen Sie bitte der Checkliste!

## Dokumentation des Gebäudes durch Fotos

### → Fotos vom Gebäude

- Abweichungen vom Einreichplan
- Um- oder Zubauten
- Fassadenansicht
- Verschattung durch andere Gebäude oder Gelände
- Zustand des Gebäudes  
z.B. Fenster und Türen



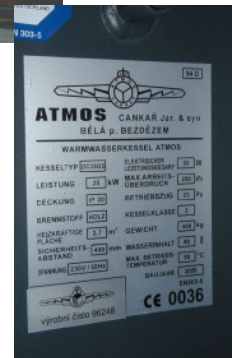
Fenster

### → Fotos aus dem Heizraum

- Typenschild vom Kessel und/oder Brenner (bitte lesbar!)
- Fernwärmeübergabestation
- Wärmepumpe
- Speicher, Dämmung des Speichers und Armaturen
- Dämmung der Leitungen und Anschlusssteile
- alles was für Sie noch wichtig erscheint



Fassadenansicht



Typenschild vom Kessel

### → Fotos der Haustechnik

- Lüftungsanlage
- Klimaanlage

### → Fotos innerhalb des Gebäudes (wenn möglich)

- Wärmeabgabesystem mit Regelung
- Dezentraler Warmwasserspeicher



Dämmung der Leitungen

### → Sonstiges

- benennen Sie die Fotos anhand der Checkliste

→ Je **vollständiger und detaillierter die Unterlagen** sind, umso rascher und einfacher kann die Energiekennzahl berechnet werden, der **Energieausweis wird für Sie billiger!**

→ Wenn die **Fotodokumentation** umfangreich und gut strukturiert ist, ist eine Vor-Ort Besichtigung nicht mehr notwendig, der Aufwand für die Berechnung reduziert sich.

Unterstützt durch:

Intelligent Energy  Europe

**NEST**  
Netzwerk Öko-Energie Steiermark